

Inhalt

11 **Kapitel I – Ein Brief von Bendus Zankler**

Klara Wasser empfängt einen verstörenden Brief, der gar nicht an sie adressiert ist, der sie aber trotzdem in ein tiefes Dilemma stürzt.

18 **Kapitel II – Gut gemeint**

Bendus Zankler recte Gerd Dichter meint es gut mit den jungen Leuten und erklärt ihnen, warum sie nicht die Letzte Generation sind, sondern die Erste.

26 **Kapitel III – Bei Dichters**

Klara braucht eine Lesepause, die wir für eine Umschau im Hause Dichter nützen.

32 **Kapitel IV – Flaschenpost**

Klara erfährt, warum die Regierung gar nichts tun kann, das Parlament auch nicht, und die Demokratie ein Haupthindernis für den Klimaschutz ist.

40 **Kapitel V – Frischluft**

Auf dem Heimweg von einer kleinen Auszeit fällt bei Klara der Groschen.

46 **Kapitel VI – Papierdrachen**

Klara schaut dem Ungeheuer scharf ins Auge.

53 **Kapitel VII – Leere Kilometer**

Eine schlecht gewählte Gute-Nacht-Lektüre über die relativ große Bedeutungslosigkeit neuer Verfassungsbestimmungen.

59 **Kapitel VIII – Traum und Wirklichkeit**

Klara erwacht aus wilden Träumen, erfüllt ihre Dienstpflichten und lernt, wie die Dinge wirklich liegen.

66 **Kapitel IX – Klaras Plan**

Klara und Lisa beschließen, den alten Dichter dunsten zu lassen.

72 **Kapitel X – Woher der Wind weht**

Lisa lernt, woher die unverhältnismäßige Aggression gegen die Letzte Generation kommt. Eine Türhüterlegende

83 **Kapitel XI – Vorsicht ist die Mutter der Porzellankiste**

Ein Sieg der Tauben über die Falken

89 **Kapitel XII – Dichter dunstet**

Der alte Dichter macht sich viele und große Sorgen. Leider nicht ohne Grund.

95 **Kapitel XIII – Niemand sieht mich, wenn er mich sucht.**

Klara erfährt etwas über die Flüchtigkeit der Macht und ihren Sitz im Nirgendwo.

100 **Kapitel XIV – Die Bewegung bewegen**

Wer Veränderung will, muss im eigenen Haus beginnen.

106 **Kapitel XV – Realistische Ziele**

Wenn man die Dinge ideologiefrei betrachtet, wird plötzlich alles ganz einfach.

121 **Kapitel XVI – Die Demokratie wird es doch richten**

Yaron lässt sich von Zankler auf neue Pfade locken und verschwitzt dabei beinahe einen wichtigen Termin.

130 **Kapitel XVII – So geht das nicht**

Der alte Dichter überlegt einen neuen Anlauf.

138 **Kapitel XVIII – Nur wer im Wohlstand lebt, lebt angenehm**

Helga arbeitet an der Quadratur des Kreises, die aber in Wahrheit gar keine ist.

145 **Kapitel XIX – Du, lass dich nicht erschrecken**

Zu spät ist es erst, wenn es zu spät ist.

153 **Kapitel XX – Zu neuen Ufern**

Keine Überraschung ist so groß, dass sie nicht durch eine noch größere übertroffen werden könnte.

159 **Epilog. Adieu et au revoir**

Der Zweck heiligt die Mittel oder Hommage an die Letzte Generation